

Das  
**COLLEGIUM MUSICUM JÜLICH**

spielt

unter der Leitung  
von

**Peter Sauerwein**

mit der Solistin

**Marion Eckstein**

Alt

Samstag, den 19. Januar 2019

**19:30 Uhr**

Pädagogisches Zentrum  
Gymnasium Zitadelle  
Jülich

**Engelbert Humperdinck**

(1854-1921)

Vorspiel zur Oper Hänsel und Gretel

**Richard Wagner**

(1813-1883)

»Wesendonck-Lieder«  
für Singstimme und Orchester

Instrumentation:

Nr. 1–4: Felix Mottl, Nr. 5: Richard Wagner

1. »Der Engel«
2. »Stehe still!«
3. »Im Treibhaus«
4. »Schmerzen«
5. »Träume«

~ PAUSE ~

**Robert Schumann**

(1810-1856)

Symphonie Nr. 4 d-Moll op. 120

1. Ziemlich langsam – Lebhaft
2. Romanze. Ziemlich langsam
3. Scherzo. Lebhaft
4. Langsam – Lebhaft – Presto

**HUMPERDINCKS GRÖSSTER ERFOLG  
HÄNSEL UND GRETTEL**

Das diesjährige Winterkonzert wird mit dem Vorspiel zur Oper Hänsel und Gretel eröffnet. Humperdinck, der als Assistent Wagners an der Uraufführung des Parsifal mitgearbeitet hatte und danach durch dessen Stil sehr geprägt war, betitelte seine Oper scherzhaft als "Kinderstubenweihfestspiel", angelehnt an Wagners Bezeichnung „Bühnenweihfestspiel“ für Parsifal. Die Oper war eher zufällig entstanden, als seine Schwester Adelheid Wette ihn bat, ein paar Zeilen für ein kleines Singspiel zur Aufführung im Familienkreis zu vertonen. Der spätromantische Komponist hatte so Gefallen an dem Projekt gefunden, dass er sie nach und nach zur vollständigen Oper umschrieb und 1883 in Weimar uraufführen ließ. Die Oper entwickelte sich sogleich zu einem großen Erfolg und gehört zu den meistaufgeführten Opern überhaupt.

**UNERFÜLLTE SEHNSUCHT IN TON UND WORT  
DIE WESENDONCK-LIEDER**

1857 zieht Richard Wagner mit seiner Frau Minna in ein kleines Gartenhaus auf dem Anwesen seines Mäzens Otto Wesendonck in Zürich. Im Laufe der Zeit kommen sich Wagner und Wesendonck´s Frau Mathilde, beide jedoch ehelich gebunden, mehr als freundschaftlich näher. Angeregt durch den Austausch mit dem Komponisten versucht sich Mathilde Wesendonck bald als Schriftstellerin. Wagner seinerseits sieht in ihr seine Muse und Seelenverwandte und beschäftigt sich zu diesem Zeitpunkt bereits mit den Vorbereitungen zu Tristan und Isolde. In dieser Stimmung der unglücklichen, sich nicht erfüllenden Liebe, schreibt Mathilde Wesendonck mehrere Gedichte, die Wagner für sie als Lieder mit Klavierbegleitung vertont (später vom Dirigenten Felix Mottl für Orchester instrumentiert). Die Lieder »Im Treibhaus« und »Träume« werden vom Komponisten selbst als Vorstudien zu Tristan und Isolde bezeichnet. Merkmale des *Tristan*-Stils finden sich in allen Liedern, wobei »Träume« sogar in der *Tristan*-Tonart As-Dur verfasst wurde.

## SCHUMANNS VIERTE SINFONIE IN „EINEM SATZ“

Das heute als 4. Sinfonie bezeichnete Werk Robert Schumanns stellt eigentlich eine überarbeitete Version einer ursprünglich 1841 komponierten Sinfonie dar und hätte somit auch zu seiner zweiten Sinfonie werden können. Da die Uraufführung aber nicht den gewünschten Erfolg erlangte, brachte Schumann sie zu diesem Zeitpunkt erst gar nicht zur Veröffentlichung. Nach der erfolgreichen Fertigstellung der 3. Sinfonie („Rheinische“) in Düsseldorf wurde die überarbeitete Fassung schließlich 1853 uraufgeführt.

Schumann konzipierte seine Sinfonie wie „aus einem Guss“, entgegengesetzt zum klassischen Prinzip der untereinander abgeschlossenen und durch Pausen getrennten Sätze. Diese Idee war nicht ganz neu, jedoch hat er sie nicht nur durch Attacca-Anschlüsse (ohne Pause) der einzelnen Sätze realisiert, sondern benutzt eine neue, offenere Satzform, die jeweils zum nächsten Satz überleitet. Zudem verwebt er die Sätze untereinander, indem er melodische Themen aus anderen Sätzen wieder aufgreift.

## DIE SOLISTIN: MARION ECKSTEIN

Das Collegium Musicum freut sich sehr, bei seinem diesjährigen Winterkonzert mit der national sowie international gefragten Aachener Altistin **Marion Eckstein** musizieren zu dürfen. Sie wurde in Bernkastel-Kues geboren, wuchs auf einem Weingut an der Mosel auf und wandte sich erst nach erfolgreich absolviertem Studium der Germanistik und Schulmusik dem Gesangstudium zu, das sie mit Auszeichnung abschloss. Neben zahlreichen Engagements im Konzertfach, die in bekannte Konzerthäuser großer Städte wie Berlin, Wien, Zürich und Amsterdam führten, war Marion Eckstein in den vergangenen Jahren auch auf der Opernbühne als Carmen, Mary in Wagners "Fliegendem Holländer", bei den Salzburger Festspielen in Purcells „Dido“ sowie im Teatro Real Madrid in Richard Wagners Oper "Parsifal" zu erleben. Zu den zukünftigen Engagements zählen eine China-Tournee mit dem WDR-Sinfonieorchester

unter Jukka-Pekka Saraste und eine Europa-Tournee mit Mozarts Requiem unter der Leitung von Thomas Hengelbrock.

## IN EIGENER SACHE

Wir laden jeden ein, der ein Orchesterinstrument, sei es als Streicher oder Bläser, hinreichend beherrscht, bei uns mitzuspielen. Kontrabässe und Fagotte sind besonders gefragt. Vor allem die Jugendlichen möchten wir ermutigen, bei uns mitzuwirken.

Unsere Proben finden an jedem Montag, um 19.45 Uhr im Gymnasium Zitadelle statt.

Wenn Sie uns in unserem Bemühen helfen möchten, in Jülich ein eigenes Sinfonieorchester zu erhalten, unterstützen Sie uns durch Ihre inaktive Mitgliedschaft (€ 50.-/Jahr) oder durch eine einmalige Spende auf unser unten angegebenes Konto.

Ihre Spende ist steuerlich begünstigt. Vielen Dank.

## NICHTS VERPASSEN!

Um über aktuelle Veranstaltungen informiert zu werden, melden Sie sich gerne bei unserem Collegium-Musicum-Newsletter an. Dazu einfach eine kurze Mitteilung per E-mail (Kontakt siehe unten).

**Abonnieren Sie uns auch auf  Facebook und erfahren Sie immer alle Neuigkeiten über Orchester und Veranstaltungen!**

Unser nächstes Konzert findet statt am  
**Samstag, den 1. Juni 2019 um 19:30 Uhr**  
im PZ Gymnasium Zitadelle Jülich

## KONTAKT

Collegium Musicum Jülich e.V.  
Jens-Uwe Groß, Tel. 02461-346125

E-Mail: [info@sinfonieorchester-juelich.de](mailto:info@sinfonieorchester-juelich.de)  
Homepage: [www.sinfonieorchester-juelich.de](http://www.sinfonieorchester-juelich.de)  
IBAN: **DE97 3955 0110 0008 9179 99, Sparkasse Düren**

# WINTERKONZERT

19. Januar 2019


19:30 Uhr



## COLLEGIUM MUSICUM JÜLICH

Gefördert durch:



Gefördert vom Ministerium für Familie,  
Kinder, Jugend, Kultur und Sport 

## PROGRAMM

**Eintrittskarten:** 15 €; Schüler und Studenten 7€;  
Kinder in Begleitung der Eltern frei